

NEWSLETTER #01



IN DIESER AUSGABE

Juni 2017

Editorial	2
Über das Projekt	3
Lernen Sie unser Projektmanagement-Team kennen	4
Fokus auf einen School Chance Partner	5
News von den Partner	5
Projekt- und europäische Veranstaltungen	5
Partner und Kontakte	6

Editorial

Sehr geehrte LeserInnen,

das Projekt **SCHOOL mobility CHALLENGE in regioNal poliCiEs** (School Chance) entstand aus einer gemeinsamen Notwendigkeit von Regionen, Städten und privaten Organisationen in ganz Europa heraus, um das Mobilitätsverhalten auf dem Schulweg zu analysieren und eine erfolgreiche Strategie zu entwickeln, dieses nachhaltiger zu gestalten. Wir sind aus Spanien, Italien, Österreich, den Niederlanden, Schweden, Polen und Rumänien.

INTERREG EUROPE hat uns den passenden Rahmen angeboten, gemeinsam zu arbeiten und gute Lösungen für diese gemeinsame Herausforderung zu implementieren.

ERFAHREN Sie mehr über dieses Projekt: In dieser ersten Ausgabe stellen wir Ihnen einen unserer Partner, die Stadt Brasov (Rumänien), und die Mitglieder des Projektmanagement-Teams vor: FGM (Österreich), Reggio Emilia (Italien) und Girona (Spanien).



FOLGEN SIE UNS und wir teilen mit Ihnen alle Kenntnisse und Erfahrungen, die wir aus dem Austausch unter den Partnern zum Thema Schulmobilität hinsichtlich Infrastruktur, Bewusstseinsbildung, Organisation und Information, Kommunikation und Beteiligung sammeln.

FINDEN SIE HERAUS, wie das im Projekt gewonnene Wissen in jeder Region durch einen regionalen Aktionsplan umgesetzt wird.

Alle sechs Monate wird ein Newsletter veröffentlicht. Wir sind sicher, dass School Chance unsere beste CHANCE ist zu motivieren und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten auf dem Schulweg in den Partnerländern zu konsolidieren, das in naher Zukunft hoffentlich auch ein globales sein wird.

Wir hoffen, dass unsere News inspirierend und nützlich für Ihre Mobilitäts Herausforderungen sein werden!

Über das Projekt

School Chance ist ein europäisches Projekt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms Interreg Europe unter der Prioritätsachse „Low Carbon Economy“ finanziert wird. Das Projekt startete im Jänner 2017 und lässt die Partner **für 5 Jahre bis Dezember 2021** zusammenarbeiten.

Das allgemeine Ziel dieses Projektes ist die Reduktion von CO₂-Emissionen, die auf dem Schulweg generiert werden. Forschungen in verschiedenen EU-Ländern zeigen, dass – je nach Land und Schulstufe – 30–60% der Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden. In den Städten macht der Schulverkehr etwa 15% des Gesamtverkehrs aus und erhöht somit die Probleme hinsichtlich Mobilität, Umweltverschmutzung und Gesundheit. School Chance konzentriert sich auf Richtlinien, die **umweltfreundliche Mobilitätsarten und alternatives Mobilitätsverhalten der Kinder auf ihrem Weg von und zur Schule** fördern, und wird ein ganzheitliches Set von Tools entwickeln, um Strategien zur Schulmobilität auf regionaler Ebene zu integrieren. Die Partner werden zusammenarbeiten und voneinander lernen, wie sie eine sichere, gesunde, autonome und nachhaltige Schulwegmobilität fördern können.

School Chance versammelt **acht Partner aus sieben europäischen Ländern**, deren gemeinsames Ziel die Beeinflussung und Verbesserung der Richtlinien zur Mobilität der Kinder ist.

Das Projekt besteht aus zwei Phasen: In der ersten Phase werden die Partner bewährte **Erfahrungen und Praktiken austauschen**, indem Studienbesuche, thematische Trainings und Transferworkshops durchgeführt werden. Auf lokaler Ebene wird eine Gruppe von Stakeholdern in das Projekt einbezogen, die sich an der Realisierung der Projektaktivitäten und am Erfahrungsaustausch beteiligen werden. Diese Phase wird 3 Jahre dauern und zielt auf die Verwirklichung eines **regionalen Aktionsplans für die Schulmobilität** ab. Die zweite Phase, die 2 Jahre dauert, wird der Umsetzung, Überwachung und Bewertung des regionalen Aktionsplans gewidmet sein.



Lernen Sie unser Projektmanagement-Team kennen

Die Gemeinden Girona und Reggio Emilia bilden zusammen mit dem Beratungspartner Forschungsgesellschaft Mobilität FGM das Führungsteam des Projekts und sind zuständig für das Projektmanagement, die Kommunikationsaktivitäten und das interregionale Lernen von School Chance. Sie haben auf einige Fragen geantwortet, um besser zu erklären, wie sie in den nächsten drei Jahren arbeiten werden, um das Projekt erfolgreich zu machen. Lassen Sie uns sie treffen!

Gemeinde Girona

- Was ist School Chance
- Wie ist die Gemeinde Girona in das Projekt involviert?
- Was ist die Rolle eines Lead-Partners in einem europäischen Projekt

[Finden Sie die Antworten dazu auf unserer Webseite!](#)

Gemeinde Reggio Emilia

- Warum ist es interessant für Ihre Stadt, an School Chance teilzunehmen und wie sieht Ihr Beitrag dazu aus?
- Wie wird die Kommunikation im Projekt entwickelt?

[Finden Sie die Antworten dazu auf unserer Webseite!](#)

Forschungsgesellschaft Mobilität FGM

- Was ist Ihre Rolle in diesem Projekt?
- Was sind die Hauptschritte im Erfahrungsaustausch der Partner?

[Finden Sie die Antworten dazu auf unserer Webseite!](#)

Fokus auf einen School Chance Partner



Brasov ist das wichtigste Wintertourismusziel in Rumänien. Im Zentrum von Rumänien, 160 km nördlich der Hauptstadt Bukarest, wird Brasov von vielen als die schönste Stadt in Rumänien angesehen.

[Klicken Sie hier](#), um mehr über die Stadt Brasov und ihre Arbeit im School Chance Projekt zu erfahren!

News von den Partner

School Chance bewegt seine ersten Schritte in Reggio Emilia

Im ersten Semester wurden drei Treffen veranstaltet, um unterschiedliche Ziele zu erreichen: die wichtigsten politischen Entscheidungsträger, die an den Projektaktivitäten beteiligten Kommunalabteilungen sowie externe Akteure, die die lokale Stakeholder-Gruppe bilden werden.

[Mehr dazu erfahren Sie hier!](#)



Bevorstehende Projekt- und europäische Veranstaltungen

- **2. Projektmanagement Gruppentreffen und thematisches Training zum Thema Kommunikation**, Gdansk (Polen), 14.-19. Oktober 2017
- **Velo-City**, Arnheim-Nimwegen (Niederlande), 13.-16. Juni 2017
- **Nachhaltige Energiewoche**, EU-weit, 19.-25. Juni 2017
- **CIVITAS Forum Konferenz**, Torre Vedras (Portugal), 27.-29. September 2017

Partner und Kontakte

Projektpartner

- Gemeinde Girona (Spanien) – Leadpartner
- Gemeinde Reggio Emilia (Italien)
- Forschungsgesellschaft Mobilität FGM (Österreich)
- Landesregierung von Cataluña (Spanien)
- Stadt Utrecht (Niederlande)
- Gemeinde Gävle (Schweden)
- Stadt Gdansk (Polen)
- Brasov Stadtagentur für Nachhaltige Entwicklung



Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an den Projektkoordinator der Gemeinde Girona, **Fr. Maria Mercedes Teixidor**
E-Mail: mteixidor@ajgirona.cat

www.interregeurope.eu/schoolchance



facebook.com/SchoolChance



twitter.com/schoolchance